

Wunibald Müller  
Schicksal



Wunibald Müller

# *Schicksal*

Nicht ohnmächtig, *sondern frei*

Kösel

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.



Verlagsgruppe Random House FSC® Noo1967

Copyright © 2017 Kösel-Verlag, München,  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,  
Neumarkter Str. 28, 81673 München  
Umschlag: Weiss Werkstatt München  
Satz: Vornehm Mediengestaltung GmbH, München  
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-466-37198-3

[www.koesel.de](http://www.koesel.de)

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

*»Das Schicksal kommt von außen an mich heran, liegt aber zugleich von vorneherein in mir selbst. Es ist nicht so, dass ich fertig wäre und dann aus Natur und Geschichte Schicksal an mich heranträte, sondern ich selbst bin mein Schicksal.«*

**Romano Guardini**



# *Inhalt*

Vorwort	9
Was ist Schicksal?	15
Mit unserem Schicksal kooperieren	27
Von der Kraft der inneren Freiheit	39
Zur Freiheit verdammt oder zur Freiheit berufen?	51
Du hast mehr Möglichkeiten, als du ahnst	63
Der Wille als Triebfeder des Handelns	77
Mut zur Entscheidung	89
Wer sich dem Schicksal überlassen hat, der ist befreit	103
Literatur	109
Über den Autor	III





# *Vorwort*

Schicksal wird in der Regel als etwas verstanden, das sich einfach ereignet, das uns zugemutet wird, über uns herfällt. Wir sind ihm ausgesetzt, können nichts dagegen tun. Es entzieht sich unserer Einflussnahme und uns bleibt nichts anderes übrig, als vor ihm zu kapitulieren. Wir sprechen von »Schick-

salsschlägen«, die Menschen treffen: Ein Selbstmordattentäter reißt Dutzende von Menschen mit sich in den Tod. Oder wir sagen, dass wir »unser Schicksal ertragen« müssen, wenn wir zum Beispiel nach einem Verkehrsunfall auf einen Rollstuhl angewiesen sind, wir den Partner oder Freund verlieren oder der Verlust unserer Arbeit uns in die Armut treibt.

*Wir können uns  
gegen unser Schicksal  
auflehnen oder aber  
mit ihm kooperieren.*

Es gibt tatsächlich viele Situationen, in denen uns nichts anderes übrigbleibt, als uns in unser Schicksal zu ergeben. Den

Menschen, die innerhalb weniger Minuten in den Tod gerissen werden – denken wir zum Beispiel an den durch einen Piloten herbeigeführten Absturz des German-Wings-Flugzeugs –, bleibt keine Chance.

Bei anderen Situationen können wir zumindest mitentscheiden, wie wir auf sie reagieren, auch wenn sie nicht weniger schicksalhaft sind. Denken wir zum Beispiel an die Möglichkeiten, die wir haben, mit einer unheilbaren Krankheit umzugehen. Wir können uns gegen unser Schicksal auflehnen oder aber mit ihm kooperieren. Wir können krampfhaft versuchen, einen ganz anderen Weg einzuschlagen als den anscheinend vom Schicksal vorgegebenen, oder in diesem uns vom Schicksal gewiesenen Weg letztlich den unseren erkennen und dazu beitragen, dass er immer mehr wirklich unser Weg wird.



*Nicht ohnmächtig,  
sondern frei*

 Wunibald  
Müller

Wunibald Müller

**Schicksal**

Nicht ohnmächtig, sondern frei

Gebundenes Buch, Pappband, 112 Seiten, 10,0 x 15,5 cm

ISBN: 978-3-466-37198-3

Kösel

Erscheinungstermin: Juli 2017

Wann sind wir wirklich frei?

Was ist Schicksal? Wir bestimmen nicht, von welchen Eltern wir geboren werden, welches Geschlecht wir haben, in welchem Erdteil und zu welcher Zeit wir aufwachsen. All das ist uns vorgegeben, ist unser Schicksal, wenn wir so wollen. Aber bedeutet das nun, dass wir im Leben keine Wahl haben und nur annehmen können, was uns gegeben ist? Mitnichten.

Die Dynamik zwischen Schicksal und persönlicher Freiheit kann uns lebendig und kreativ bleiben lassen. Es gilt, die vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen, Verantwortung zu übernehmen, wo es möglich ist, aber auch zu erkennen, was nicht zu ändern ist. Eine Lebensaufgabe, für die der Theologe und Therapeut Wunibald Müller einen kompakten Leitfaden geschrieben hat, konkret, einladend, voller Anregungen, das eigene Schicksal zu erkunden.

 [Der Titel im Katalog](#)